



Ordentliche Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Zielbach

Montag, 16. Juni 2025, 20.00 Uhr
im Schulhaus Zielbach

TRAKTANDENLISTE

1. Gemeinderechnung 2024 – Genehmigung
2. Abrechnung Verpflichtungskredit Planung Sanierung Dorfstrasse – Kenntnisnahme
3. Wahl Rechnungsprüfungsorgan
4. Informationen des Gemeinderates
5. Verschiedenes

Anwesend:

Gemeindepräsidentin:

Béatrice Kaufmann,
Versammlungsleiterin

sowie die Mitglieder
des Gemeinderates:

Roland Althaus
Marianne Brügger
Rahel Habegger
Martin Schneider

Protokoll:

Barbara Gerber (ohne Stimmrecht)

Finanzverwalterin:

Quirina Bieri (ohne Stimmrecht)

Presseorgane:

keine

Aktenauflage:

Die Unterlagen zum Verhandlungsgegenstand lagen 30 Tage vor der Versammlung auf der Gemeindeverwaltung Zielbach öffentlich auf.

Total Stimmberechtigte: 241

Anwesende
Stimmberechtigte: 25

Beteiligung in Prozenten: 10.37 %

Stimmenzähler: Als Stimmenzähler wird vorgeschlagen und einstimmig gewählt: Habegger Stefan



Verhandlungen:	Die Bekanntgabe erfolgte vorschriftsgemäss durch folgende Publikationen: - Anzeiger Nr. 20 vom 15. Mai 2025 - Z'Info Nr. 1/2025
Abänderung der Traktandenliste:	Eine Abänderung der Traktandenliste wird von der Gemeindeversammlung nicht gewünscht.
Gäste: (ohne Stimmrecht)	Sager Ralph
Anfrage über das Stimmrecht:	Das Stimmrecht wird von den hier Anwesenden weder bestritten noch angezweifelt.
Beschwerderecht:	Die Versammlungsleiterin macht auf dieses Recht aufmerksam. (Art. 63 ff VRPG) Versammlungsteilnehmer haben zudem Verfahrensmängel an der Versammlung bekannt zu machen (Art. 33 OgR und Art. 49a GG).
Allgemeines:	Die Leiterin der Gemeindeversammlung weist auf Art. 10 der Gemeindeverordnung des Kantons Bern hin.
Protokoll der letzten Versammlung:	Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2024 lag vom 2. Januar 2025 bis am 3. Februar 2025 auf der Gemeindeverwaltung Zielebach zur Einsichtnahme auf. Die Auflage- und Einsprachefrist wurde im amtlichen Anzeiger vom 2. Januar 2025 publiziert. Der Gemeinderat hat das Protokoll am 17. Februar 2025 genehmigt. Es sind keine Einsprachen eingegangen.

Namens der Einwohnergemeinde

Die Gemeindepräsidentin:

Die Gemeindeschreiberin:

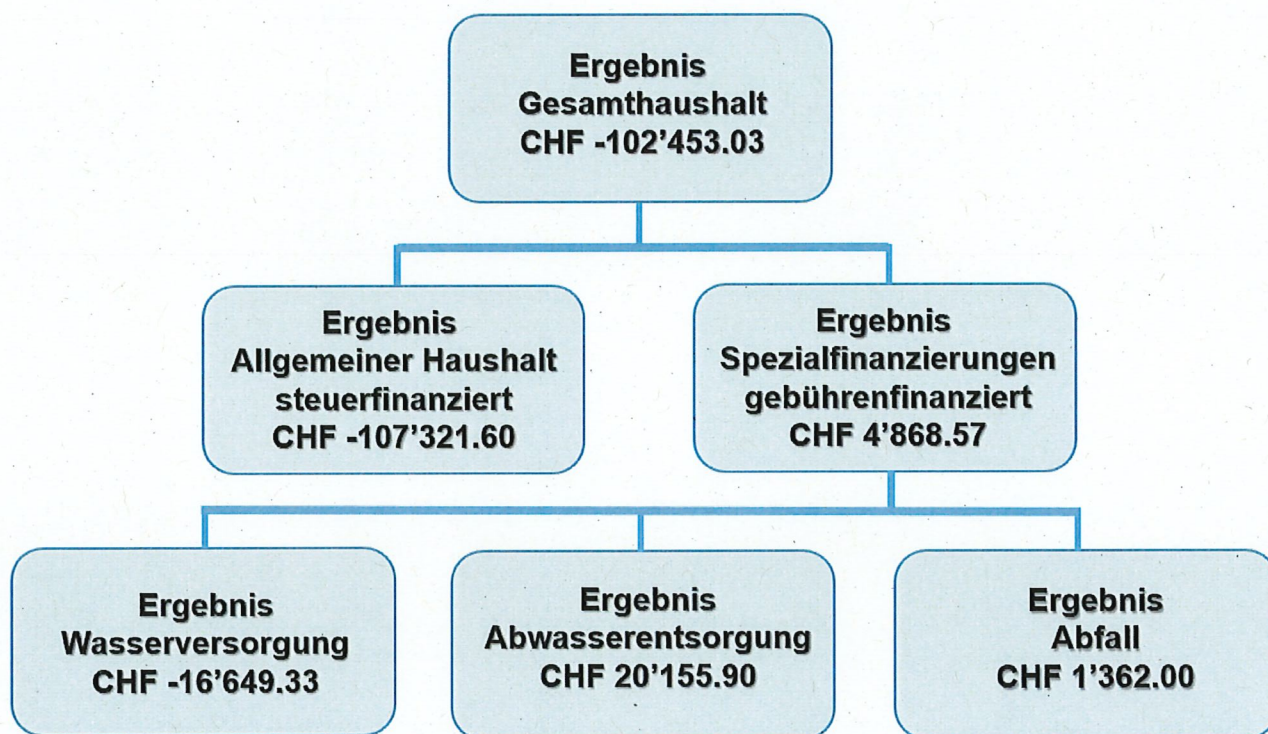


1. Gemeinderechnung 2024 - Genehmigung

Erläuterungen

Béatrice Kaufmann orientiert, dass der Jahresabschluss 2024 nach dem Rechnungsmodell HRM2 gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG) erstellt wurde. Verantwortlich für die Rechnungsführung ist die Finanzverwalterin Quirina Bieri.

Die Details zur Gemeinderechnung 2024, wie sie nun genehmigt werden soll, wurden im Z'Info Nr. 1 abgedruckt und die gesamte Rechnung konnte auf der Verwaltung eingesehen oder bezogen werden. Die Präsentation basiert auf einer Grobübersicht.



Der **Gesamthaushalt** schliesst mit einem **Aufwandüberschuss von CHF 102'453.03** ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 95'800. Die Schlechterstellung beträgt CHF 6'653.03.

Der Allgemeine Haushalt (steuerfinanziert) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 107'321.60 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 111'000.

Wie die Grafik zeigt, handelt es sich um insgesamt vier Einzelrechnungen, die in sich abgeschlossen die Gemeinderechnung ergeben.



Details Spezialfinanzierungen

	Rechnung 2024	Budget 2024	Eigenkapital 31.12.2024	Werterhalt 31.12.24
SF Wasser	-16'649.33	3'500	-24'005.11 Negativ seit 2019	617'189.85 24.34%*
SF Abwasser	20'155.90	12'000	67'091.30	844'310.25 19.34%*
SF Abfall	1'362	-300	70'955.60	
SF Feuerwehr	1'624.40	700	86'979.97	
SF Liegenschaften FV	-22'156.50			154'876.85
SF Widmung / Entwidmung Verwaltung	-13'210.30			521'739.70

* Bestand Werterhalt in % des Wiederbeschaffungswertes

Der rot eingezeichnete Bilanzfehlbetrag muss innerhalb von 8 Jahren nach erstmaliger Bilanzierung wieder im positiven Bereich liegen (d.h. spätestens 2027), ansonsten kommt das Amt für Gemeinden und Raumordnung auf uns zu und gibt Massnahmen vor. Leider hat sich das negative Eigenkapital wegen zwei Wasserleitungsbrüchen im 2024 noch um gut CHF 16'700 erhöht. So müssen wir unbedingt eine Gebührenerhöhung angehen. Beim Abwasser kann durch die positiven Ergebnisse seit 2020 das Eigenkapital wieder angehäuft werden, was sehr positiv ist.

Allgemeiner Haushalt – Vergleich mit Budget

Bei der Allgemeinen Verwaltung sind die Kosten für Strategieworkshop und Sitzungsgelder tiefer ausgefallen als budgetiert. Im Gegenzug wird der Lohn vom Hauswarteehepaar neu in dieser Funktion verbucht (bisher Funktion 9 da Finanzvermögen).

Bei der Bildung sind die Beiträge an Musikschulen wesentlich tiefer ausgefallen. Die Entschädigungen an die Schule untere Emme und somit auch die Rückerstattung der Schülerbeiträge vom Kanton sind tiefer ausgefallen als angenommen, weil ein Schüler/eine Schülerin weniger die Schule besuchte.

Bei der Sozialen Sicherheit ist die Zahlung an den kantonalen Lastenausgleich Ergänzungsleistung etwas höher und Sozialhilfe etwas tiefer ausgefallen als vom Kanton angenommen. Im 2024 wurden wesentlich weniger Anträge für Betreuungsgutscheine gestellt (noch tiefer als im Vorjahr).



Bereich	Rechnung 2024	Budget 2024	Abweichung
Allgemeine Verwaltung	-222'425	-217'700	-4'725
Öffentliche Sicherheit	-19'231	-20'200	969
Bildung	-268'787	-278'600	9'813
Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	-7'414	-8'100	686
Gesundheit	-166	-300	134
Soziale Sicherheit	-271'152	-275'600	4'448
Verkehr	-86'079	-97'600	11'521
Umwelt und Raumordnung	-23'814	-22'200	-1'614
Volkswirtschaft	14'213	14'400	-187
Finanzen und Steuern	992'177	1'016'900	-24'723
Ergebnis	-107'322	-111'000	3'678

Beim Verkehr ist der Aufwand für den Strassenunterhalt wesentlich tiefer ausgefallen als angenommen. Dafür war der Aufwand des Werkmeisters wegen den Wasserlecks und den Umgebungsarbeiten beim Schulhaus/Gemeindeverwaltung höher.

Bei den Finanzen und Steuern wird der Lohn vom Hauswarteehepaar nicht mehr in dieser Funktion verbucht (neu Funktion 0 da Verwaltungsvermögen). Die Einnahmen aus Einkommenssteuern sind wesentlich und die Vermögenssteuern etwas tiefer als budgetiert. Die Grundstücksgewinnsteuern sind tiefer, im Gegenzug sind die Einnahmen aus Sonderveranlagungen höher ausgefallen. Die Steuerverwaltung hat keine wesentlichen Steuerteilungen zu Lasten verbucht. Die Einnahmen aus dem Finanzausgleich sind etwas höher als im Budget, jedoch tiefer als im Vorjahr (FILAG rechnet mit Durchschnitt der letzte drei Steuerjahre). 2023 sind im Aufwand und Ertrag ebenfalls die Aufwertung und Einlage infolge Widmung/Entwidmung Umzug Gemeindeverwaltung und Auflösung Neubewertungsreserve enthalten.

Investitionsrechnung

Investitionen Steuerhaushalt	2024	Gesamt	Kredit
Planung Sanierung Dorfstrasse	9'080	86'718	120'000
Sanierung Dorfstrasse 1. Etappe	8'724	8'724	670'000
Bauliche Anpassungen infolge Umzug	11'043	11'043	34'500
Investitionen Spezialfinanzierungen			
Konzession Grundwasserfassung Bläje	845	35'654	33'000



Der Kredit Planung Sanierung Dorfstrasse wird im Traktandum 2 mit einer Kreditunterschreitung von rund CHF 34'000 abgeschlossen.

Die Sanierung der Dorfstrasse 1. Etappe ist aktuell in vollem Gang und soll bis Mitte August abgeschlossen werden. Martin Schneider gibt noch genaue Infos über den Bauablauf unter den Informationen des Gemeinderates.

Bauliche Anpassungen infolge Umzug – Behindertengerechte Einrichtung noch nicht abgeschlossen (nach Abschluss Kenntnisnahme Kreditabrechnung bauliche Anpassung und Widmung)

Bei der Konzession Grundwasserfassung Bläse wurde mit den Abschreibungen gestartet, da die Fassung ja genutzt wird. Die Genehmigung des kantonalen Amtes für Wasser und Abwasser ist noch offen.

Nachkredite

Bei den gebundenen Nachkrediten ist in der Allgemeine Verwaltung der Lohn Hauswarte-ehepaar neu in dieser Funktion gebucht. Beim Verkehr sind es die Zusatzarbeiten Werkmeister (ausserhalb Vertrag) infolge Wasserleck und Umgebungsarbeiten Verwaltung. Bei den Finanzen und Steuern sind die Vergütungszinse durch die Steuerverwaltung und die Einlage SF Liegenschaften Finanzvermögen höher, da die Gebäudeversicherungswerte erhöht wurden.

In der Kompetenz Gemeinderat sind beim Umweltschutz und Raumordnung mehr Arbeiten mit dem Zivilschutz für Gewässer ausgeführt worden.

In der Kompetenz der Gemeindeversammlung sind bei der allg. Verwaltung die bereits an der Gemeindeversammlung vom 12.06.2023 infolge Widmung/Entwidmung genehmigten Kosten aufgeführt. An der heutigen Versammlung ist kein Beschluss nötig.

Bei den Finanzen und Steuern ist für die Sanierung der Wohnung im alten Schulhaus ein Nachkredit zu genehmigen, da die Kosten 10% über dem Budgetbetrag sind und dementsprechend in der Kompetenz der Gemeindeversammlung. Die Finanzierung konnte jedoch aus der SF Liegenschaften Finanzvermögen vorgenommen werden.

Bereich	gebunden	Kompetenz GR	Kompetenz GV
Allgemeine Verwaltung	7'103.15	354.95	3'483.60
Öffentliche Sicherheit			
Bildung			
Kultur, Sport, Freizeit, Kirche			
Gesundheit			
Soziale Sicherheit			
Verkehr	3'404.55		
Umwelt und Raumordnung		4'169.10	
Volkswirtschaft			
Finanzen und Steuern	5'273.05		8'847.50
Total	15'779.75	4'524.05	12'331.10



Bilanz

Das Finanzvermögen sind die Geldmittel und Vermögenswerte, welche umgehend verkauft werden könnten. Dies hat sich infolge tieferer Steuereinnahmen und leichter Abnahme der Debitoren reduziert.

Das Verwaltungsvermögen ist für die öffentliche Aufgabenerfüllung (Strassen, Leitungen usw.). Die Veränderung dort geschieht durch Investitionen. Das Fremdkapital sind offene Kreditorenrechnungen per Ende Jahr. Dort ist praktisch keine Veränderung.

Das Eigenkapital setzt sich zusammen aus 2.3 Mio. zweckgebunden für Spezialfinanzierungen (inkl. SF Widmung/Entwidmung und SF Liegenschaften Finanzvermögen 0.677) und 1.4 Mio. Allgemeiner Haushalt (siehe letzte drei Zeilen).

	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung
Aktiven	3'831'771	3'938'101	-106'330
Finanzvermögen	2'685'842	2'774'097	-88'255
Verwaltungsvermögen	1'145'929	1'164'004	-18'075
Passiven	-3'831'771	-3'938'101	106'330
Fremdkapital	-111'517	-125'857	14'340
Eigenkapital	-3'720'254	-3'812'244	91'990
Finanzpolitische Reserve	-358'674	-358'674	0
Schwankungsreserve	-69'360	-69'360	0
Bilanzüberschuss AH	-953'081	-1'060'403	-107'322

Die Revisionsstelle (ROD Treuhand AG) hat die Jahresrechnung am 5. Juni 2025 geprüft. Sie bestätigt die Richtigkeit der Rechnungsführung und empfiehlt der Versammlung die Jahresrechnung 2024 mit Aktiven und Passiven von CHF 3'831'771.76 und einem Ertragsüberschuss von CHF 107'322'965.10 (Gesamthaushalt) zu genehmigen.

Gemäss Art. 14 Abs. 3 Organisationsreglement der Gemeinde Zielebach, ist das Rechnungsprüfungsorgan Aufsichtsstelle für den Datenschutz gemäss Art. 33 des kant. Datenschutzgesetzes. Die Berichterstattung erfolgt einmal jährlich an die Versammlung.

Die Aufsichtsstelle bestätigt in ihrem Datenschutzbericht vom 5. Juni 2025 für das Jahr 2024, dass die wesentlichen Vorschriften zu den Datenschutzbestimmungen eingehalten werden und dass keine Beschwerden in Bezug auf die Datenschutzbestimmungen eingegangen sind.

Béatrice Kaufmann schliesst ihre Ausführungen und formuliert den Antrag des Gemeinderats an die Versammlung.



Antrag Gemeinderat

Genehmigung Jahresrechnung 2024 mit folgenden Ergebnissen:

Allgemeiner Haushalt	Aufwandüberschuss	CHF	107'321.60
Wasserversorgung	Aufwandüberschuss	CHF	16'649.33
Abwasserentsorgung	Ertragsüberschuss	CHF	20'155.90
Abfall	Ertragsüberschuss	CHF	1'362.00
Gesamthaushalt	Aufwandüberschuss	CHF	102'453.03

Nettoinvestitionen CHF 29'692.75

Kenntnisnahme Nachkredite CHF 32'634.90
Nachkredite in Kompetenz GV CHF 0.00

Diskussion

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Beschluss Gemeindeversammlung zur Jahresrechnung 2024

Einstimmige Genehmigung der Jahresrechnung 2024 mit folgenden Ergebnissen:

Allgemeiner Haushalt	Aufwandüberschuss	CHF	107'321.60
Wasserversorgung	Aufwandüberschuss	CHF	16'649.33
Abwasserentsorgung	Ertragsüberschuss	CHF	20'155.90
Abfall	Ertragsüberschuss	CHF	1'362.00
Gesamthaushalt	Aufwandüberschuss	CHF	102'453.03

Nettoinvestitionen CHF 29'692.75

Kenntnisnahme Nachkredite CHF 32'634.90
Nachkredite in Kompetenz GV CHF 0.00

Namens der Einwohnergemeinde

Die Gemeindepräsidentin:

Die Gemeindeschreiberin:



2. Abrechnung Verpflichtungskredit Planung Sanierung Dorfstrasse – Kenntnisnahme

Erläuterungen

Martin Schneider erläutert, dass an der Gemeinderatssitzung vom 12. März 2018 ein Planungskredit in der Höhe von CHF 34'000.00 genehmigt wurde. An der Gemeindeversammlung vom 29. November 2021 wurde ein Nachkredit von CHF 86'000.00 beschlossen. Daraus entstand ein Total-Verpflichtungskredit von CHF 120'000.00. Die Planungsarbeiten über alle Etappen wurden im Dezember 2024 abgeschlossen. Der Ausführungskredit für die erste Etappe wurde im Juni 2024 beschlossen.

Jahr	Abrechnung
2018	CHF 5'925.65
2019	CHF 3'115.75
2020	CHF 15'153.90
2022	CHF 28'143.55
2023	CHF 25'298.75
2024	CHF 9'080.40
Total	CHF 86'718.00

Kenntnisnahme

Der Gemeinderat bringt der Gemeindeversammlung die Abrechnung des Verpflichtungskredits für die Planung der Sanierung der gesamten Dorfstrasse in der Höhe von CHF 86'718.00 mit einer Kreditunterschreitung von CHF 33'282.00 zur Kenntnis.

Namens der Einwohnergemeinde

Die Gemeindepräsidentin:

Die Gemeindeschreiberin:



3. Wahl Rechnungsprüfungsorgan

Erläuterungen

Gemäss Art. 3 des Organisationsreglements der Gemeinde Zielebach wird das Rechnungsprüfungsorgan an der Gemeindeversammlung gewählt.

Seit 2021, also der letzten Amtsdauer, ist die Firma ROD Treuhand AG von Urtenen-Schönbühl das Rechnungsprüfungsorgan von Zielebach.

Für die neue Amtsdauer wurden drei Offerten der ROD Treuhand AG, sowie Finances Publiques, Bowil und BDO AG, Burgdorf eingeholt. Die Finances Publiques hat auf die Einreichung einer Offerte verzichtet und die Offerte der BDO AG war ziemlich teuer.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Antrag Gemeinderat

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die ROD Treuhand AG, Urtenen-Schönbühl, für eine weitere Amtsdauer von 2025 – 2028 als Rechnungsprüfungsorgan zu wählen.

Beschluss Gemeindeversammlung

Die Gemeindeversammlung genehmigt einstimmig die Wahl der ROD Treuhand AG, Urtenen-Schönbühl, für eine weitere Amtsdauer von 2025 – 2028 als Rechnungsprüfungsorgan.

Namens der Einwohnergemeinde

Die Gemeindepräsidentin:

Die Gemeindeschreiberin:



4. Informationen des Gemeinderates

Gemeindeverwaltung Zielebach

Béatrice Kaufmann informiert, dass die Gemeindeverwaltung Zielebach neu eine Klingel unten beim Zugang hat und intern behindertengerecht ist. Da die umfangreichen und kostenintensiven baulichen Massnahmen für den behindertengerechten Zugang nicht vorgenommen werden mussten, wurden einfache Massnahmen umgesetzt. Die Klingel ist eine davon. Es wird auch noch ein Handlauf bei der Treppe montiert.

Ergebnis Elternbefragung Schule untere Emme

Rahel Habegger orientiert, dass bei allen Eltern der Schüler der Schule untere Emme eine Elternbefragung durchgeführt wurde. Die Ergebnisse sind durchwegs positiv, dass sich die Kinder an der Schule wohlfühlen und man mit der Bildung der Kinder zufrieden ist. Die Ergebnisse können auf der Webseite www.sue.ch eingesehen werden.

Baustart Sanierung Dorfstrasse

Martin Schneider orientiert, dass anfangs Monat die Bauarbeiten an der Dorfstrasse begonnen wurden und sollen bis ca. Mitte August 2025 dauern. Während den Bauarbeiten wird die Dorfstrasse ab Juni 2025 (KW 23) zwischen dem Kreisel im Wilerwald (Anschluss Kantonsstrasse, Gemeinde Wiler) und der Schulhausstrasse (Gemeinde Zielebach) gesperrt. Zuerst erfolgen die Bauarbeiten im Waldabschnitt und anschliessend ab Juli am Dorfeingang. Die Zufahrt zu Zielebach wird über Obergerlafingen und Utzenstorf durch das öffentliche Verkehrsnetz sichergestellt. Die Bushaltestelle bleibt in Betrieb und wird über die Oberdorfstrasse – Asplistrasse – Schulhausstrasse bedient.

Die Zufahrten zu sämtlichen Liegenschaften in Zielebach werden während der ganzen Bauzeit abschnittsweise sichergestellt. Über die genauen Bauetappen und Zufahrten zu den betroffenen Liegenschaften im gesperrten Abschnitt der Dorfstrasse werden die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner detailliert informiert.

Wir bitten alle Einwohnerinnen und Einwohner von Zielebach um Verständnis für die mit diesen Arbeiten verbundenen Erschwernisse.



5. Verschiedenes

20 Jahre Engagement für die Feuerwehr

Roland Althaus ehrt Stefan Schär für sein Engagement für die Feuerwehr. Er ist seit 20 Jahren Mitglied in der Feuerwehr, zuerst Feuerwehr Zielebach und dann Feuerwehr untere Emme. Er ist der einzige Vertreter von Zielebach und es wäre wünschenswert, wenn es auch in Zukunft wieder Mitglieder aus Zielebach geben würde.

Roland Althaus überreicht Stefan Schär für seine Dienste einen Gutschein und ein Zielebacher Sackmesser.

Kehrichtmarken

Stefan Schär fragt, ob die Kehrichtmarken von Zielebach nicht auch in der Bäckerei Winz in Wiler verkauft werden könnten. Barbara Gerber antwortet, dass diese bereits seit einiger Zeit dort verkauft werden.

Aus der Versammlung gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

Die Gemeindepräsidentin schliesst die ordentliche Einwohnergemeindeversammlung. Sie begrüsst die anwesenden Neuzuzüger von Zielebach, welche speziell zu dieser Versammlung eingeladen wurden. Sie lädt alle Anwesenden zu Cervelat mit Züpfe und einem Getränk draussen vor dem Schulhaus ein.

Schluss der Versammlung: 20.35 Uhr

Namens der Einwohnergemeinde

Die Gemeindepräsidentin:

Die Gemeindeschreiberin: